

Wortbild

tief



Wortart

Eigenschaftswort/Adjektiv

Wortbedeutung

Das Wort "tief" beschreibt etwas, das eine große vertikale Ausdehnung oder eine große Intensität hat.



Steigerung

Grundform (Positiv): tief

Erste Steigerungsstufe (Komparativ): tiefer

Zweite Steigerungsstufe (Superlativ): am tiefsten



Deklination

Singular:

Maskulinum:

Nominativ: ein tiefer See

Genitiv: eines tiefen Sees

Dativ: einem tiefen See

Akkusativ: einen tiefen See

Femininum:

Nominativ: eine tiefe Schlucht

Genitiv: einer tiefen Schlucht

Dativ: einer tiefen Schlucht

Akkusativ: eine tiefe Schlucht

Neutrum:

Nominativ: ein tiefes Loch

Genitiv: eines tiefen Lochs

Dativ: einem tiefen Loch

Akkusativ: ein tiefes Loch



Deklination

Plural:

Maskulinum:

Nominativ: tiefe Wälder

Genitiv: tiefer Wälder

Dativ: tiefen Wäldern

Akkusativ: tiefe Wälder

Verwendung

adjektivisch:

Ein tiefer See ...

Die tiefe Schlucht ...

adverbial:

Er taucht im See tief hinunter.



Wortfamilie

fußtief, gefühlstief, knietief, metertief, porentief, tiefenpsychologisch, untief, vertiefen, Aktientiefstand, Allzeittief, Auftrittstiefe, Bautiefe, Brunnentiefe, Frosttiefe, Fundamenttiefe, Gefühlstiefe, Knietiefe, Meerestiefe, Messtiefe, Mindesttiefe, Orkantief, Polartief, Raumtiefe, Seetiefe, Tauchtiefe, Tiefbau, Tiefbauamt, Tiefbauingenieur, Tiefdruck, Tiefe, Tiefenimprägnierung, Tiefenmessung, Tiefenpsychologe, Tiefflug, Tiefgang, Tiefpunkt, Tiefsee, Tiefstand, Tieftemperatur, Untiefe,

Sätze

- Der tiefe See ist ein beliebter Ort zum Tauchen.
- Sie wanderten durch eine tiefe Schlucht.
- Soll tatsächlich ein Orkantief kommen?
- Die Untiefe beunruhigt mich nicht.
- Das Wasser war schon fußtief im Haus.
- Er ist der Chef einer Tiefbaufirma.
- In der Tiefsee gibt es einzigartige Tiere.
- Der Schnee ist hier metertief.
- Die Tiefenimprägnierung macht der Stoff wasserfest.
- Wir haben im Winter oft Tiefsttemperaturen.